

Hautreinigung bei der Kosmetikerin

Hautreinigung bei der Kosmetikerin für ein gepflegtes Äußeres



Zur täglichen Pflege gehören für die meisten Menschen das Zähneputzen, Haare bürsten und die Benutzung von Deo. Hinzu kommen, je nach Typ, Cremes, Schminke, Haargel und andere Kosmetikprodukte, die uns helfen, unseren Körper zu pflegen. Für ein ebenmäßiges und reines Hautbild gibt es für wenig Geld in der Drogerie unserer Wahl Gesichtswasser, Gels und Peelings, die nicht nur die Haut reinigen und von abgestorbenen Hautschuppen befreien. Um die Haut professionell zu reinigen und behandeln zu lassen, empfiehlt sich jedoch eine Hautreinigung bei der [Kosmetikerin](#).

Die Hautreinigung bei der Kosmetikerin: was wird genau gemacht?

Die Kosmetikerin hat dank ihrer Ausbildung und der Instrumente, die sie besitzt, die Möglichkeit, die Poren der Gesichtshaut zu öffnen und Staub, Schmutz und Talg daraus zu lösen und zu entfernen. Zunächst wird zu Beginn der Hautreinigung bei der Kosmetikerin die Haut gereinigt. Vor allem die Tiefenreinigung sorgt dafür, dass die Haut komplett gereinigt werden kann. Der zweite Schritt einer Hautreinigung bei der Kosmetikerin besteht aus einer Massage. Bei dieser wird die Durchblutung der Haut angeregt, sodass auch die Lymphe angeregt wird. Zum Schluss der Behandlung folgt meist eine Maske oder Gesichtspackung, die dafür sorgt, dass die Haut sich beruhigen kann, mit wichtigen Nährstoffen versorgt wird und genügend Feuchtigkeit erhält.

Wissen sollten Sie, dass bei jeder professionellen Hautreinigung bei der Kosmetikerin als erstes eine Hautanalyse erfolgen sollte. Die Kosmetikerin bestimmt dabei zunächst den Hauttyp ihres Kunden. Die Hautanalyse ist deshalb so wichtig, da nur wenn die Haut fachgerecht typisiert wurde, sie auch dementsprechend fachgerecht behandelt werden kann. Die Kosmetikerin kann anhand der Typisierung der Haut die passenden Reinigungsmittel, Öle und Cremes auswählen. Selbst die Temperatur des verwendeten Wassers kann sie so festlegen. Denn bei einer falschen Behandlung der Haut kann diese schnell geschädigt

werden. Dies führt im schlimmsten Falle zu Verletzungen oder Narben.

Selbst Hautreinigungen lernen

Wenn Sie selbst [Kosmetikerin werden](#) möchten, damit die Kunden für eine Hautreinigung demnächst zu Ihnen kommen, können Sie diesen Beruf beispielsweise an der [Swiss Beauty & Hair Academy](#) lernen. Innerhalb weniger Monate erlernen Sie hier dank geschulten Personals und modernster Technik alles, was Sie für die Durchführung einer professionellen Hautreinigung wissen müssen. Natürlich ist die Bandbreite des Lehrstoffs viel größer. So können Sie sich nach erfolgreich abgelegter Prüfung als Kosmetikerin selbstständig machen – es liegt ganz bei Ihnen!